

Kurzvita

Magnus Fröhling arbeitet an quantitativen Ansätzen zur Analyse, Bewertung und Planung von Kreislaufwirtschafts- und bioökonomischen Systemen für eine nachhaltigere Ressourcennutzung. Dazu gehören Technologien für das Recycling und die Umwandlung von Biomasse sowie Bioraffinerien, lokale und regionale Produktions- und Recyclingnetzwerke und globale Stoffkreisläufe.

Magnus Fröhling studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe. Mit Auszeichnung promovierte er 2005 mit einer Arbeit über die materialflussbasierte Produktionsplanung in der Prozessindustrie. Er baute eine überwiegend fremdfinanzierte Forschungsgruppe der Universität Karlsruhe (später Karlsruher Institut für Technologie (KIT)) auf und leitete sie und erwarb 2011 an derselben Institution die Habilitation für Betriebswirtschaftslehre. In seiner Habilitationsschrift beschäftigte er sich mit der Ressourceneffizienz in industriellen Wertschöpfungsketten zur Nutzung biogener und sekundärer Ressourcen. Im Jahr 2015 wurde er zum Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Ressourcenmanagement an der TU Bergakademie Freiberg berufen. Im September 2018 kam Magnus Fröhling als Professor für Circular Economy an die TUM an den TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit.